

## **Berlingen 25. September bis 08. Oktober 2016**

### **Sonntag, 25. September**

Im Laufe des Nachmittags kommen die Gäste an. Die schönen Zimmer werden bezogen, Koffer ausgepackt und Schränke eingeräumt. Beim Nachtessen lernen sich Gäste und Helfer schon ein wenig kennen.

### **Montag, 26. September**

Nach der Vorstellungsrunde von Gästen, Leitung und Helfern machen wir einen gemeinsamen Rundgang im Haus und im Gartenareal des Hotels, wo es u.a. eine Bocciabahn, ein Gartenschach, eine Grillstelle und eine grosse Kiste mit vielen verschiedenen Spielgeräten hat.

Auf einem gemeinsamen Spaziergang besichtigten wir unseren Ferienort. Vom Seerücken ans Ufer gedrängt, präsentiert sich Berlingen als Idylle an der breitesten Stelle des Untersees in einer reizvollen Landschaft. Markant ist die neugotische Kirche, interessant der historisch wertvolle Dorfkern mit den gepflegten Riegelhäusern.

### **Dienstag, 27. September**

Bei schönstem Wetter machen wir einen Ausflug zur Insel Mainau. Mit dem Zug nach Kreuzlingen, zu Fuss weiter zum Hafen Konstanz und von dort mit dem Schiff zur Insel Mainau.

Auf einem gemütlichen Rundgang – unterbrochen durch ein Picnic am See – bestaunten wir vor allem den Dahliengarten wo ca. 12'000 Dahlien in allen Farben blühten. Freundliche Gärtner gaben uns sogar ein paar Blumen. Auch das Schmetterlings- und Palmenhaus sowie das grosse Barockschloss bleiben uns in Erinnerung. Nach dem langen Rundgang trafen wir uns beim Ausgang und warteten gemeinsam bei Kaffee und Kuchen auf das Schiff, das uns zurück nach Konstanz bringt.

### **Mittwoch, 28. September**

Wir geniessen einen Ruhetag im Hotel mit Spielen. Beliebt sind u.a. die Kartenspiele Tschau Sepp und Burekrieg, aber auch Eile mit Weile oder 4 gewinnt. Abends grilliert der Hotelchef für uns auf dem Gartengrill. Mit Gitarrenklängen von Florian und gemeinsamem Singen geniessen wir eine schöne Nacht am wärmenden Feuer.

### **Donnerstag, 29. September**

Ausflug mit dem Zug nach Stein am Rhein. Zu Fuss dem Rhein nach zur Klosterinsel Werd wo wir unser Picnic in schönster Umgebung geniessen können. Am frühen Nachmittag spazieren wir zurück ins Städtchen und machen dort einen Rundgang. Die einen Gäste gehen lädeln, die anderen geniessen ein Getränk in einem der vielen Lokale in der historischen Ober- oder Unterstadt. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Schiff zurück nach Berlingen.

### **Freitag, 30. September**

Gemeinsam wandern wir ca. 1 Std. entlang dem Bodensee nach Mannenbach. Dort erwartet uns ein schöner Grillplatz mit Badestelle, Dusche und WC. So geniessen wir einen weiteren sonnigen Tag mit grillen und chillen am See. Ein paar mutige Helfer machen einen Schwumm im See. Vor der Heimkehr geniessen wir im nahegelegenen Restaurant Schiff eine Glace.

### **Samstag, 01. Oktober**

Heute gibt es Brunch bis um 12 Uhr. Anschliessend beginnen wir mit dem Basteln von Laternen für unseren 'Nachtausflug' am Montag. Die Gäste erhalten zum Teil neue Betreuungspersonen, weil einzelne Helfer nur 1 Woche bleiben konnten. Beim gemeinsamen Nachtessen lernen sich die neuen Helfer und die Gäste kennen.

### **Sonntag, 02. Oktober**

Fahrt mit dem Zug nach Romanshorn. Ein Teil der Gruppe besteigt die Fähre nach Friedrichshafen, der andere Teil bleibt in Romanshorn und besucht das Locorama, die Eisenbahn-Erlebniswelt. Am späten Nachmittag treffen wir uns am Bahnhof und fahren gemeinsam zurück nach Berlingen.

### **Montag, 03. Oktober**

Die Laternen für das heutige Waldfondue werden fertiggemacht. Eine Gruppe rekognosziert am Vormittag den besten Weg zum Fondueplatz hoch über Berlingen. Um ca. 16 Uhr geht es los; vorbei am Bahnhof steil den Berg hinauf – mit einer Ausnahme konnten die Gäste mit Rollstuhl mit einem speziellen Fahrzeug transportiert werden.

Am Bahnholz angekommen empfängt uns Fonduemeister Werner. Alle können sich eine praktische Schürze mit einer geteilten Tasche (die grössere für die Brotstücke, die kleinere für das Glas) anziehen und erhalten eine ca. 1 m lange Gabel. Werner erklärt dann, wie das Fondue aus dem grossen Topf, der über dem Feuer hängt, genossen werden kann. Bald wurde es dunkel und wir zündeten die Rechaudkerzli in unseren selbstgebastelten Laternen an. Mit den Laternen liefen wir dann im Dunkeln wieder zurück ins Hotel.

### **Dienstag, 04. Oktober**

Besuch des Sealife in Konstanz. Nebst der Octopus-Höhle konnten wir verschiedene grosse Fische wie Rochen und Haie von ganz nah anschauen. Diese Nähe gefiel aber nicht allen Gästen gleich gut, so dass sich ein paar bald ins nahegelegene Einkaufszentrum aufmachten um in der dortigen Gelaterie einzukehren oder ein wenig zu 'lädelen'.

### **Mittwoch, 05. Oktober**

Heute stehen 3 Attraktionen zur Auswahl: eine Schifffahrt, Lädelen in Konstanz und eine Führung in der Gottlieber Hüppenproduktion. Ich war mit meinen Gästen in Gottlieben dabei. Die Führung war sehr interessant und der Abschluss ein Höhepunkt für Schleckmäuler: wir durften von allen Hüppen so viel probieren wie wir mochten. Am Abend trafen alle 3 Gruppen wohlbehalten und müde im Hotel ein.

### **Donnerstag, 06. Oktober**

Mit dem Zug nach Kreuzlingen, Spaziergang nach Konstanz, Schiff nach Unteruhldingen und schlussendlich mit dem Bus nach Salem zum Affenberg. In diesem ca. 20 Hektaren grossen Waldgebiet am Bodensee leben über 200 Berberaffen in freier Wildbahn. Sie können aus nächster Nähe besichtigt und auch gefüttert werden. Auch eine grosse Storchenkolonie – von denen aber die meisten schon Richtung Süden geflogen sind – wohnt auf diesem Areal. Die Störche welche hierbleiben werden über den Winter gefüttert.

Nach dem interessanten Rundgang mit vielen Erlebnissen konnte man sich bis zur Abfahrt des Busses in der Affenschenke stärken.

### **Freitag, 07. Oktober**

Nach dem Brunch wurde gepackt, gespielt, über die vergangenen Ferientage und das bevorstehende Ferienende geredet. Der erste Gast verlässt uns bereits heute Abend. Abends gab es die von ein paar Gästen ersehnte Disco. Gäste mit und ohne Rollstuhl und Helfer tanzten zu Musik aller Stile und alle hatten grossen Spass bis um 22 Uhr Feierabend war.

### **Samstag, 08. Oktober**

Die Ferien sind schon vorbei. Noch die letzten Sachen einpacken und schon werden die ersten Gäste abgeholt. Sicher haben sie viel zu erzählen von erlebnisreichen Tagen am Bodensee. Glück hatten wir vor allem mit dem Wetter, das uns erst gegen Ende der 2. Woche eine kalte Bise bescherte.